Dezember 2022 –
Februar 2023

# Evangelischer Gemeindebote

Evangelische
Kirchengemeinden
Altheim und Harpertshausen

Weihnachten
**Ein bisschen Kitsch muss sein ...**

Lebendiger Adventskalender

Weihnachtskirche

Martinsumzug

# Aus dem Inhalt


| | |
|---|---|
| Auf ein Wort | 3 |
| Einladung Seniorenweihnachtsfeier | 4 |
| Wie feiern wir dieses Jahr Advent und Weihnachten | 5 |
| Weihnachtskirchen / Adventsbasteln | 6 |
| Lebendiger Adventskalender | 7 |
| Änderungen der Pfarrstelle | 8 |
| Die neuen Konfis 2023 | 9 |
| Aus dem Kindergarten | 10 |
| Silberne Jubiläen in Altheims Kirche | 13 |
| Das neue Gemeindebüro | 14 |
| Rote Schuhe gegen Gewalt gegen Frauen | 15 |
| Übersicht Gottesdienste | 16 |
| Sommerkirche | 18 |
| Tauffest im Sommer | 19 |
| Letzte-Hilfe-Kurs | 20 |
| Brot für die Welt | 21 |
| Freud und Leid | 28 |
| Aus dem Gemeindeleben | 30 |
| Kollekten und Spenden | 30 |
| So sind wir erreichbar | 31 |
| Unsere Highlights | 32 |

**Ab Seite 3** *In der Advents- und Weihnachtszeit warten viele schöne Angebote wie Lebendiger Adventskalender, Weihnachtskirchen, Gottesdienste und mehr.*

**Seite 8**
*Dekan Joachim Meyer segnet Pfarrer Möbus anlässlich des 25jährigen Ordinationsjubiläums. Mehr zum weiteren Weg von Pfr. Möbus auf Seite 8.*

**Seite 11**
*In Harpertshausen und Altheim startete der Martinsumzug jeweils mit einem Martinsspiel und Martinslieder-Singen in der Kirche.*





*Liebe Leserin, liebe Leser!*

*„Sieht der Knabe kitschig aus," denke ich, als ich die Jesus-Figur der Altheimer Krippe in meiner Hand halte, „holder Knabe in lockigem, blonden Haar, ... so hat er gewiss nicht ausgesehen. Und ein Neugeborenes stellt die Figur auch nicht da."*

*Und trotzdem kann ich diesem Jesus-Kind etwas abgewinnen. So vieles, was manche als Kitsch abtun, steht für die Sehnsucht nach einer Welt, in der Licht die Hohheit über die Dunkelheit von Leid und Streit gewinnt, in der die Liebe überwiegt. Ja, das wünsche ich mir auch. Auch ich sehne mich danach, dass es in meiner Familie keinen Streit, keine Enttäuschungen, keinen Ärger mehr gibt – und schon gar nicht zu Weihnachten. Auch ich wünsche mir, dass der Krieg in der Ukraine und so vielen Ländern endlich ein Ende hat – vielleicht gerade zu Weihnachten. Und dass es kein Leid, keine Krankheiten, keine Ungerechtigkeiten mehr gibt.*

*Der Lichterglanz, die Engel und die Sterne der Weihnachtszeit erinnern mich daran, dass es eine Verheißung für diese Welt gibt. Leid, Krieg und Dunkelheit sind nicht nach Gottes Willen. Und sie werden auch nicht nach Gottes Willen bleiben. Nicht die Gewalttätigen werden das letzte Wort haben, sondern Gott, der Schöpfer. Die Spitze jedes Weihnachtsbaumes weist nach oben und erinnert mich daran, von wo Hoffnung und Hilfe kommen können.*

*Es schreibt Ihnen Pfarrer Ulrich Möbus, Altheim*

*Gottes Hilfe erscheint in diesem Kind. Mit dem Kind zeigt Gott uns: „Ich gebe diese Welt nicht auf! Ich habe Hoffnung für die Welt. Ich will mit euch zu tun haben!"*

*Als Kind wird Gott geboren. Klein, ärmlich, hilfsbedürftig. So erscheint Gott. Bis heute. Ich begegne Gott in dem, der meine Hilfe braucht. Vielleicht in der kranken Nachbarin, deren Mann letztes Jahr verstorben ist. Vielleicht in der Familie, die aus ihrer Heimat geflohen und hier fremd ist. Wenn ich hier Mensch bin, dann wird es Weihnachten. Für diesen Menschen und für mich. Dann kommt ein bisschen Himmel auf Erden.*

*Als ich letztes Jahr die Figuren unserer Krippe auspackte, war die Jesus-Kind-Figur verschwunden. Ich musste sie lange suchen, bis ich sie endlich fand.*

*Ich lade Sie ein, in dieser Advents- und Weihnachtszeit, sich auch auf die Suche zu machen: Nach etwas Stille mit oder ohne Kitsch, mit echter Kerze oder mit Kunstlicht, aber immer auf der Suche nach dem Gott, der sich in dem Kind zeigt. Er wartet auf Sie ... ein bisschen so strahlend und mit offenen Händen wie unser Jesus. Seien Sie herzlich gegrüßt*

*Ihr Pfarrer Ulrich Möbus*

*Liebe Seniorinnen und Senioren, sich wieder treffen, sehen und unterhalten, zwei gemütliche Stunden in der Adventszeit zusammen zu erleben, das wollen wir – nach 2 Jahren Corona-Pause – in diesem Jahr wieder wagen und laden Sie sehr herzlich ein zur*

# *Seniorenweihnachtsfeier*

***am Samstag, den 3. Dezember, um 14 Uhr, im Gemeindehaus sowie zu HAUSE.***

*Für die, die Präsenzveranstaltungen lieber meiden, bieten wir an, dass Sie zu Hause mitfeiern: Wir bringen Ihnen den Kuchen und dazu per Livestream auf unserer Webseite www.gott-feiern.de ein kleines Programm aus dem Gemeindehaus. Da wir alle zur gleichen Zeit feiern, feiern wir trotzdem gemeinsam.*

*Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 28. November in den Briefkasten der Ev. Kirchengemeinde, alternativ per Telefon unter 06071 739314-2 oder E-Mail an ev-kirche-altheim@t-online.de.*

*Im Namen aller, die unsere Feier vorbereiten, grüßen Sie herzlich Ihre*

| *Alex Schönberner* | *Bernhardt Schüpke* | *Ulrich Möbus, Pfr.* |
|---|---|---|
| *Hauptstraßengemeinschaft* | *Kath. Pfarrgemeinde* | *Evang. Kirchengemeinde* |

▼ *Bitte abtrennen und im Pfarramt einwerfen*

## *Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier*

◯ *Hiermit melde ich mich zur **Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindehaus** an.*

◯ *Hiermit melde ich mich/uns zur **Seniorenweihnachtsfeier zu HAUSE** an.*

*Mein Kuchenwunsch:* ◯ *Erdbeerkuchen* ◯ *Apfelkuchen* ◯ *Donauwelle*

*Name:* _____ *Telefon:* _____

*Anschrift:* _____

*Unterschrift:* _____

Monatsspruch DEZEMBER 2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie.

JESAJA 11,6





# Wie feiern wir dieses Jahr Advent und Weihnachten?

Wir freuen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit. Corona ist noch nicht vorbei, aber die Kirchenvorstände setzen auf die Verantwortung und Eigenvorsorge der Besucher. Daher feiern wir wieder und bitten alle, auf sich selber und den Mitmenschen zu achten, ggf. Mund-Nasen-Schutz zu tragen und möglichst Abstand zu halten ... und natürlich nur zu kommen, wenn man auch gesund ist! Dazu bieten wir manche Angebote zusätzlich digital an, z. B. die Seniorenweihnachtsfeier. Besonders freuen wir uns darauf, dass unsere Kirchen wieder zu Weihnachtskirchen werden.

In der Advents- und Weihnachtszeit haben wir viele schöne Gottesdienste geplant:

**3.12.**
10.15 Uhr: Evang. Kirche Altheim, **Gottesdienst mit Posaunenchor**

14.00 Uhr: **Seniorenweihnachtsfeier – vor Ort und to go und mit Livestream,** Altheim

**2. Advent, 4.12.**
9.00 Uhr: **Evang. Gottesdienst,** Harpertshausen
10.15 Uhr: **Familiengottesdienst,** Altheim

**3. Advent, 11.12.**
16.30 Uhr: **Musik zum Advent,** Harpertshausen, mit Kirchenchor und Freunden

**4. Advent, 18.12.**
18.00 Uhr: **„Swinging Advent“** mit dem Blasorchester im Pfarrhof Altheim

**Heiligabend, 24.12.**
16.00 Uhr: **Krippengottesdienst mit Livestream,** Altheim
17.00 Uhr: **Krippenspiel** in der Kirche, Harpertshausen

22.30 Uhr: **Christmette,** Altheim, mit Rolf und Klara Bussalb (Gitarre/ Geige) – der besinnliche Weihnachtsgottesdienst

**1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.**
9.00 Uhr: **Evang. Gottesdienst,** Harpertshausen, mit Abendmahl
10.15 Uhr: **Evang. Gottesdienst,** Altheim, mit Abendmahl

**2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.**
19.00 Uhr: **Swinging Christmas** – der flotte Weihnachtsgottesdienst in Altheim

# Weihnachtskirchen

In der Advents- und Weihnachtszeit werden unsere Kirchen zur Weihnachtskirche: Bereits zum Ersten Advent ist der Weihnachtsbaum aufgestellt und geschmückt.

Schon beim Betreten der Kirche kommt dem Besucher ein adventlicher Duft entgegen.

Durch das Kirchenschiff führt der geschmückte Weg zur Krippe, die in Altheim direkt vor dem Altar, in Harpertshausen daneben steht. Ist die Krippe am Anfang noch leer, kommen Woche für Woche immer mehr Figuren der Weihnachtsgeschichte hinzu.

An der Krippe selbst können die Besucher ein „Wort aus der Krippe“ ziehen; das ist ein Wort der Bibel, das die Menschen durch die Advents- und Weihnachtszeit geleiten soll.

Unter dem Motto „Wie alles begann“ ist die Weihnachtsgeschichte an verschiedenen Stationen zu lesen und zu hören. Auch bietet ein QR-Code Weihnachtsmusik an.



**Evangelische Kirchen**
**Altheim + Eppertshausen + Harpertshausen**
Kirchstr. 18, 64839 Münster, 06071/4969100 oder auf www.gott-feiern.de

# Großes Adventsbasteln

## Samstag, 10. Dez.

**von 9 – 13 Uhr**

**im Evangelischen Gemeindehaus Altheim, Kirchstr. 18**

Eingeladen sind Kinder – ob evangelisch, katholisch oder … - von 5 bis 10 Jahren.
Anmeldung bis zum 5.12. im Pfarrbüro Altheim zurückzugeben (einzuwerfen).
Der Unkostenbeitrag von 5 € ist bitte bei der Anmeldung zu bezahlen.



# Lebendiger Adventskalender in Altheim 2022

Es gibt ihn wieder: den Lebendigen Adventskalender. Täglich öffnet abends um 18 Uhr ein Fenster. Abends gibt es jeweils eine kleine Geschichte, etwas Musik oder auch etwas Kulinarisches. Wo und bei wem wir zu Gast sind, erfahren Sie in der Tabelle, die ständig aktualisiert wird und auf der Webseite der Kirchengemeinde sowie per Aushang veröffentlicht wird. Es sind auch noch ein paar Fenster frei

Ansprechpartnerin: Marion Berz,
Tel. +49 162 2778424, 06071/6343499,
bevorzugt bitte eine WhatsApp-Nachricht.

| Datum | | Familie | Straße |
|---|---|---|---|
| Donnerstag | 1. Dezember | Familie Berz | Am Schießwasen 8a |
| Freitag | 2. Dezember | | |
| Samstag | 3. Dezember | Familie Wellenberger | Kärcherstr. 15 |
| Sonntag | 4. Dezember | | |
| Montag | 5. Dezember | Familie Pluto | Im Leitersheim 11 |
| Dienstag | 6. Dezember | Freiwillige Feuerwehr Altheim | Feuerwehrplatz |
| Mittwoch | 7. Dezember | Familie Glomsda | Am Schießwasen 5 |
| Donnerstag | 8. Dezember | | |
| Freitag | 9. Dezember | Familie Kemper | Forstmühlstr. 28 |
| Samstag | 10. Dezember | | |
| Sonntag | 11. Dezember | | |
| Montag | 12. Dezember | Familie Schönberner | Hauptstr. 44 |
| Dienstag | 13. Dezember | Scheunensingen MGV | Kirchstr. 7 |
| Mittwoch | 14. Dezember | Saftladen | Münsterer Str. 16 |
| Donnerstag | 15. Dezember | | |
| Freitag | 16. Dezember | Familie v. Ketelhodt-Kuznik | Meisenweg 8 |
| Samstag | 17. Dezember | Familie Scheunert | Semder Weg 10 |
| Sonntag | 18. Dezember | Blasorchester Freiwillige Feuerwehr | Kirchhof |
| Montag | 19. Dezember | Ev. Kindergarten | Kärcherstr. 13 |
| Dienstag | 20. Dezember | Altheimer Lädchen | angefragt |
| Mittwoch | 21. Dezember | | |
| Donnerstag | 22. Dezember | | |
| Freitag | 23. Dezember | Familie Hladik | Raiffeisenstr. 14 |
| Samstag | 24. Dezember | Krippenspielgottesdienst | Kirchstr. 18 |

# Änderungen der Pfarrstelle

Liebe Gemeinde,

eines ist seit Langem sicher: zum 1. Januar 2023 wird sich etwas im Pfarrdienst für die Evangelischen Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen ändern. Die Stelle wird um 25 % auf dann 75 % gekürzt.

Eine Reduzierung hat teilweise bereits stattgefunden, denn die Verwaltung des Kindergartens ging auf die GÜT (Gemeinde übergreifende Trägerschaft) des Dekanats Vorderer Odenwald über, und die Zahl der Kasualhandlungen wie Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Beerdigungen, aber auch Geburtstagsbesuche ging demographisch bedingt zurück. Seit Kurzem wurde die Beanspruchung des Pfarrers beim Konfirmanden-Unterricht durch Kooperation mit Nachbargemeinden etwas reduziert. Des Weiteren haben die Kirchenvorstände beschlossen, dass monatlich ein Gottesdienst weniger zu übernehmen ist und dass die Arbeit am Gemeindebrief reduziert wird, indem zukünftig nur vier statt fünf Gemeindebriefe pro Jahr erscheinen und das Layout an einen externen Anbieter gegeben wird.

So reduzieren sich die Aufgaben des Pfarrers vor Ort um ca. 25 % und er kann an anderer Stelle neue Aufgaben übernehmen. Das können Aufgaben in einer Nachbargemeinde oder auch in der Spezialseelsorge sein.

Für mich persönlich tat sich noch eine andere Möglichkeit auf: Mein seit Langem präsenter und auch geäußerter Wunsch, vor der Pensionierung (im Alter von 67 Jahren) noch einmal die Pfarrstelle zu wechseln, könnte sich in Babenhausen und Harreshausen erfüllen. Auf die dort freigewordene Stelle habe ich mich beworben und wurde auch zu einem Vorstellungsgespräch in den Kirchenvorstand und zu einer Vorstellungspredigt in die Gottesdienste eingeladen. Nun warte ich auf die Entscheidung des dortigen Kirchenvorstandes. Wenn es zu einem Wechsel kommen sollte, halte ich diesen im 2. Quartal des neuen Jahres für realistisch. Dann haben die hiesigen Kirchenvorstände Zeit, eine Ausschreibung und die Wahl eines neuen Pfarrers oder einer neuen Pfarrerin vorzunehmen. Fast 20 Jahre war ich dann in den Gemeinden Altheim und Harpertshausen tätig. Für diese Zeit mit allen Begegnungen in Freud und Leid, für alle Zusammenarbeit bin ich allen sehr dankbar. Aber noch ist es nicht entschieden.

*Ihr Ulrich Möbus, Pfarrer*

*Konfigruppe 1 mit den vielen Jugendlichen aus Altheim bei der Arbeit im Gemeindehaus.*

# Die neuen Konfis 2023

Waren es zuletzt vier Konfirmandinnen, die über 15 Monate hinweg zur Konfirmation 2022 geführt wurden, so kommen im neuen Jahrgang fast 30 junge Leute zusammen. Fünf von ihnen kommen aus Altheim und Harpertshausen, die übrigen aus Eppertshausen und Münster. Sie treffen sich unter dem Motto „Konfis auf Gottsuche“ nach dem gleichnamigen Konfi-Arbeitsbuch. Zu Beginn gibt es immer ein Kurzvideo, in dem Teamer in das heutige Thema aus der Sicht und Lebenswelt der Jugendlichen einführen. Dann gibt es mal Einzel-, mal Gruppenarbeit und auch mal Arbeit im Plenum. Der diensttägliche Unterricht findet in zwei Gruppen statt. Dazu gibt es fünf Konfi-Samstage, zuletzt zum Thema Tod und Hoffnung, verbunden mit dem Besuch des Altheimer Friedhofs. Ein Highlight wird die Veranstaltung am Ersten Advent sein, wenn 160 Konfis aus dem ganzen Dekanat zu „Rock the Church“ zusammenkommen, das neuerdings auch „Enjoy the Church“ heißt: Mr. Joy alias Karsten Strohhäcker wird in der Evang. Kirche Groß-Umstadt eine begeisternde Mischung aus Illusionskunst, Jonglage, Comedy und Artistik für Menschen und für Jesus präsentieren.

**Hier berichtet Anna Sticht, Konfirmandin aus Eppertshausen:**

*Hallo liebe Kirchengemeinden, mein Name ist Anna Sticht, ich komme aus Eppertshausen und bin 13 Jahre alt. Seit diesem Jahr bin ich ein Konfi. An Konfitagen oder auch jede Woche beim Konfiunterricht bekommen wir sehr viel beigebracht über Gott und unser Leben. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Themen, das Hauptthema ist Gott. In unserem Konfi-Arbeitsheft „Konfis auf Gottsuche“ arbeiten wir sehr viel, da gibt es zwei Jugendliche, die uns immer eine kleine Geschichte erzählen, z. B. was sie schon einmal selbst erlebt haben. Zu diesen Clips sollen wir verschiedene Aufgaben bearbeiten, um sie dann mit unserer Gruppe zusammen zu besprechen.*

*Seit diesem Jahr arbeiten die Kirchengemeinden Eppertshausen, Altheim, Münster und Harpertshausen zusammen. Die meisten Konfis kennen sich schon aus der Schule, aus Fußballmannschaften oder sogar aus dem Kindergarten. Manche Gesichter sind aber neu. Wir arbeiten auch oft in gemisch-*

*ten Gruppen zusammen, dass man sich mit jedem versteht und auch alle besser kennenlernt.*

*Unser erster Konfitag war am 11.02.2022, an diesem Tag haben wir Kerzen gestaltet. Jeder durfte seine eigene Kerze so gestalten wie er mochte, z. B. mit Wünschen. Die Kerzen werden jeden Sonntag beim Gottesdienst von den Konfis angezündet, sie stehen für die Herrlichkeit Gottes, die Verehrung, den Dank und die Bitte. An einem anderen Konfitag haben wir eine Platte bekommen, die mussten wir dann bemalen, wie wir Gott in unseren Augen sehen. Verschiedene Texte wie z. B. die 10 Gebote, das Doppelgebot der Liebe oder das Abendmahl mussten wir Konfis vor den Pfarrern/innen aufsagen. In unserer Kon-App (eine App wo wir sehen können wann der nächste Konfitag/Unterricht ist und in der auch alle Texte stehen, die wir auswendig lernen müssen) stehen alle nötigen Informationen, worauf wir uns vorbereiten müssen.*

*Wir Konfis freuen uns schon auf die nächsten Konfitage/Konfiunterricht und natürlich auch auf unsere Konfirmation.*

*Liebe Grüße Anna*

# Aus dem Kindergarten



**Erntedank im Kindergarten**

Am 25. September 2022 feierten wir in unserer Ev. Kirche Altheim einen Erntedankgottesdienst. Wir haben die Geschichte von Franz von Assisi gehört. Viele Kinder waren mit ihren Familien da, haben den Gottesdienst mit dem Lied „Herbstwetter“ begleitet und mit bunten Tüchern dazu getanzt. Die bunten Tücher standen stellvertretend für die Ernte, für die wir an diesem Tag gedankt haben. Am Schluss des Gottesdienstes gab es für alle einen saftigen Apfel und leckeren frischgepressten Apfelsaft.

*Erntedank mit bunten Tüchern in der Kirche*

*FSJlerin Melina Alves*

**Vorstellung: FSJlerin Melina Alves**

„Mein Name ist Melina Alves. Ich absolviere seit November mein freiwilliges soziales Jahr im Ev. Kindergarten Altheim. Ich bin 16 Jahre alt und habe gerade meine Schulzeit beendet. In meiner Freizeit lese ich sehr gern und gehe zum Kickboxen. Ich freue mich auf eine spannende und erlebnisreiche Zeit mit den Kindern.“

**Fest zu St. Martin**

Auch in diesem Jahr freuen sich die Kinder auf das Sankt-Martinsfest. Alle Kinder haben Laternen gebastelt, die uns im Dunkeln den Weg erleuchten werden, so wie Martin für uns Licht in die Welt gebracht hat.

*Stolz präsentieren die Kinder ihre gebastelten Laternen*

## Ev. Kindergarten Altheim

Für unsere 5gruppige Kindertagesstätte mit Kindergrippe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Erzieher m/w/d 35 Wochenstunden**

**Erzieher/Pädagogische Fachkräfte m/w/d in Vollzeit**

für den Kindergartenbereich.

**Interessiert???**

**Rufen Sie uns an:** Kindergartenleitung, Frau Iris Kurz-Wolf, Frau Michaela Paeger, Tel. 06071-34757. **Bewerbungen an:** Ev. Kindergarten, Kärcherstraße 13, 64839 Münster-Altheim.

*In der gut besuchten Altheimer Kirche gab es ein Martinsspiel mit Soldaten, Bürgern, einem Bettler und St. Martin.*

*St. Martin teilt seinen Mantel mit dem Bettler.*

*Geschwind ritt die Harpertshäuserin „St. Martina“ um den Altar, um dann zum Liedtext „Sankt Martin zieht die Zügel an“ stehen zu bleiben und den Mantel zu teilen.*



# Silberne Jubiläen in Altheims Kirche

Am 3. Oktober-Sonntag wurden in unseren Kirchengemeinden gleich zwei Jubiläen gefeiert, nämlich das Fest der Silbernen Konfirmation und das Fest der Silbernen Ordination. Ansonsten gab es viel Neues im Verlauf des Gottesdienstes. Ein am Eingang der Kirche verteilter Handzettel verkündete eine „Neue Gottesdienst-Liturgie 2.0“, in seiner Begrüßung der Gottesdienstbesucher verkündete Pfarrer Ulrich Möbus, dass es sich beim kommenden Ablauf um einen „Neue-Lieder-Gottesdienst“ handeln würde, bei dem nur Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch EGplus zum Vortrag kämen.

*Dekan Joachim Meyer segnet Pfarrer Ulrich Möbus anlässlich seines Silbernen Ordinationsjubiläums.*

Zunächst aber gratulierte Dekan Joachim Meyer dem Pfarrer Ulrich Möbus zu seinem 25. Ordinationsjubiläum. Anschließend wurde die Urkunde verlesen und überreicht. Für das in der Vergangenheit Geleistete und für die vor ihm liegenden Aufgaben sprach der Dekan Pfarrer Ulrich Möbus den Segen Gottes zu.

*Die Jubilare aus Altheim und Harpertshausen – manche zugezogen, andere weggezogen, viele vor Ort geblieben – erfreuen sich ihrer Silbernen Konfirmation: Marion Berz, Holger Berz, Nicole Dannoritzer, Jutta Eligül, Juliane Farnung, Sonja Frihs, Saskia Füger-Schiller, Norman Günzler, Frank Herdt, Carolin Jost-Keßler, Jessica Kreher, Maike Lutz, Martina Müller-Singh, Christian Sauerwein, Bianca Schmauß, Eva Törl, Sven Willmann, Sabrina Willmann, Kristina Wojtanowski*

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes erhielten dann die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die ebenfalls auf ihr Silbernes Jubiläum zurückblicken konnten, Urkunden und ein kleines Erinnerungsgeschenk. 18 Jubilare waren der Einladung in Altheims Kirche gefolgt. Vier Jahrgänge versammelten sich nach und nach am Altar. Bei einigen der Jubilare waren tatsächlich 25 Jahre seit ihrer Konfirmation vergangen, bei anderen lag der Zeitpunkt bis zu 4 Jahre zurück. Seit 2019 wurden aber keine Gottesdienste zum Gedenken der Silbernen Konfirmation abgehalten. Im Anschluss daran wurden zunächst die anwesenden Jubilare, danach alle der Feier beiwohnenden Menschen zum Tisch des Herrn gebeten, um am Abendmahl teilzunehmen.

## Gemeinsames Büro – gemeinsam mehr erreichen

**Gemeinsames Gemeindebüro**

Am 31. Oktober hieß es für Sekretärin Rosi Weinert und Pfr. Ulrich Möbus Kisten packen und nach Münster transportieren. Alles passte in das Familienauto des Pfarrers. Damit ist der räumliche Umzug geschafft, nachdem das Eppertshäuser Büro bereits im Sommer umgezogen war. Für die Gemeindeglieder heißt das nun, dass das Büro täglich erreichbar ist. Für die Mitarbeiterinnen gilt es nun, sich in das gemeinsame Arbeiten einzufinden, Absprachen zu treffen und auch Arbeitsfelder aufzuteilen und abzustimmen.

Die Kolleginnen freuen sich auf die Fragen und Anfragen der Gemeindeglieder. Das Telefon wird derzeit auf die neue Nummer (06071/3 13 11) umgeleitet. Pfr. Möbus ist weiterhin unter 06071/49 69 101 erreichbar.

**Unsere Mitarbeiterinnen**
Elfi Susann
Sabine Berndt
Rosi Weinert
Daniela Michel

**Unsere Öffnungszeiten**
Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr
Mo 16.00-17.30 Uhr*
Do 17.00-19.00 Uhr*
* wird wahrscheinlich angepasst

**Hier erreichen Sie uns**
Gemeinsames Gemeindebüro
der Evang. Kirchen in Münster,
Eppertshausen, Altheim und
Harpertshausen
**Pestalozzi Str.8**
64839 Münster
Tel.: 06071/ 31311
Alle **Mail-Adressen** können weiter
benutzt werden:
martinsgemeinde.muenster@
ekhn.de, Friedensgemeinde.
eppertshausen@ekhn.de,
kirchengemeinde.altheim@ekhn.de

Altheim – Münster – Eppertshausen – Harpertshausen
**Gemeinsam mehr erreichen**
Evangelische Kirchengemeinden arbeiten zusammen.





## Rote Schuhe gegen Gewalt gegen Frauen

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Kor 13, 13). Am 25. November beteiligt sich die evangelische Kirchengemeinde Altheim zum dritten Mal in Folge an der internationalen Fahnenaktion „Frei leben ohne Gewalt“ mit dem diesjährigen Schwerpunktthema Häusliche Gewalt #TrautesHeimLeidAllein, sowie an der Aktion „rote Schuhe“. Die roten Schuhe sollen als Mahnmal zu sehen sein. Jedes Paar Schuhe symbolisiert eine der Frauen, die der Tötung im Kontext geschlechtsbezogener Gewalt zum Opfer gefallen sind. Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, sich mit einem Paar roter Schuhe am Kirchenzaun zu beteiligen. Es wird auf die präventive Aufklärungsarbeit zu dem Thema durch Svenja Beck verwiesen (https://tobe-verein.de/ueber-uns/). Das Hilfetelefon ist unter der Nr. 0800116016 erreichbar.

## Das Evangelische Gemeindehaus Altheim – ein schöner Ort zum Feiern

Unser Gemeindehaus ist ein schöner Ort, um ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Ein Vorteil ist, dass alles ebenerdig und auch mit Rollstuhl oder Rollator gut zu erreichen ist. Er steht für Feierlichkeiten aus freudigem Anlass wie auch für Trauercafés zur Verfügung. Das Gemeindehaus bietet Platz für bis zu hundert Personen. Geschirr, eine professionelle Kaffee- und eine Spülmaschine sind vorhanden und werden von bewährten Kräften bedient. Ansprechpartnerinnen sind derzeit Karin Herbert (Trauercafé, Tel. 06071-35347) und Marion Berz (alle anderen Feiern, Tel. 06071-6343499) sowie das Gemeindebüro (06071-31311).

Alters- bzw. umständebedingt werden eine oder zwei neue Ansprechpartner/innen für und in der Küche gesucht, die für diese Aufgabe von den Nutzern honoriert werden. Frau Herbert erzählt: „Es war stets interessant und abwechslungsreich.“ Für Fragen stehen Frau Herbert und Frau Berz zur Verfügung.

# Unsere Gottesdienste

*keine Anmeldung, keine 2G-/3G-Regelung, Maske bis zum Platz, Abstand

| Datum | Tag | Harpertshausen | Altheim (AH) | Eppertshausen | Münster |
|---|---|---|---|---|---|
| **Dezember 2022** | | | | | |
| **04.12.** | **2. Advent** | 9 Uhr: Godi | 10.15 Uhr: Familien-Godi | 11 Uhr: Familiengodi | 11 Uhr: Familiengodi, Basar |
| **11.12.** | **3. Advent** | 16.30 Uhr: Musikal. Advent, ökum. (HA) | | 10 Uhr: Godi | 10 Uhr: Godi |
| **18.12.** | **4. Advent** | | 18 Uhr: Swinging Advent | 10 Uhr: Taize-Andacht | 10 Uhr: Godi |
| **24.12.** | **Heilig Abend** | 17 Uhr: Krippenspiel-Godi | 16 Uhr: Krippenspielgodi | 15 Uhr: Krippenspielgodi | 15.30 Uhr: Krippenspiel |
| **24.12.** | | | | 17 Uhr: Christvesper | 17.30 Uhr: Christvesper II |
| **24.12.** | | 22.30 Uhr: Christmette (AH) | | Wir laden ein zu den Nachbarn | 22.30 Uhr: Christnacht |
| **25.12.** | **1. Weihnachtstag** | 9 Uhr: Fest-Godi mit Abendmahl | 10.15 Uhr: Fest-Godi | 10 Uhr: Abendmahlsgodi | Abendmahl |
| **26.12.** | **2. Weihnachtstag** | 19 Uhr: Swinging Christmas (AH) | | Wir laden ein zu den Nachbarn | 10 Uhr: Godi |
| **31.12.** | **Silvester** | 18 Uhr: Godi mit Segnung | 17 Uhr: Godi mit Segnung | 17 Uhr: Godi | 18.30 Uhr: Godi |
| **Januar 2023** | | | | | |
| **01.01.** | **Neujahr** | Wir laden ein zu den Nachbargemeinden | | | |
| **08.01.** | **1. Sonntag nach Epiph.** | 10.30 Uhr: Neue-Lieder-Gottsdienst in der Nachbarschaft (Altheim) | | | |
| **15.01.** | **2. Sonntag nach Epiph.** | 9 Uhr: Godi | 10.15 Uhr: Godi | 10 Uhr: Segnungsgottesdienst | 10 Uhr: Godi |
| **22.01.** | **3. Sonntag nach Epiph.** | Wir laden ein zu den Nachbargemeinden | | 11 Uhr: Familiengottesdienst | 18 Uhr: Taizé-Andacht |
| **29.01.** | **Letzter So. nach Epiph.** | 19 Uhr: Abend der Engel (HA) | | 10 Uhr: Godi | 10 Uhr: Godi |
| **Februar 2023** | | | | | |
| **05.02.** | **Septuagesimae** | | 13.33 Uhr: Fastnachtsgodi (AH) | 10 Uhr: Godi | 10 Uhr: Godi mit Abendmahl |
| **12.02.** | **Sexagesimae** | 9 Uhr: Godi | 10.15 Uhr: Godi | 17 Uhr: Taize-Andacht | 10 Uhr: Godi |
| **19.02.** | **Estomihi** | Wir laden ein zu den Nachbargemeinden | | 10 Uhr: Godi | 18 Uhr: Taizé-Andacht |
| **26.02.** | **Invokavit** | 19 Uhr: Taizé-Godi (AH) | | 10 Uhr: Einführung neue Vor-Konfis | 10 Uhr: Godi |
| **März 2023** | | | | | |
| **03.03.** | **Weltgebetstag** | 18 Uhr: WGT-Godi (AH) | | 18 Uhr: WGT-Godi (ev. Kirche) | 18 Uhr: Ök. Godi in St. Michael |
| **05.03.** | **Reminiszere** | 9 Uhr: Godi | 10.15 Uhr: Godi | 10 Uhr: Godi | 10 Uhr: Godi mit Abendmahl |
| **12.03.** | **Oculi** | | 10.15 Uhr: Godi | 17 Uhr: Taize-Andacht | 10 Uhr: Godi |
| **19.03.** | **Laetare** | Wir laden ein zu den Nachbargemeinden | | 10 Uhr: Godi | 10 Uhr: Godi |
| **26.03.** | **Judika** | 9 Uhr: Godi | 10.15 Uhr: Godi | 10 Uhr: Godi | 18 Uhr: Taizé-Andacht |

Wir laden ein zum **Gottesdienst im Seniorenheim Münster:** Jeweils um 10 Uhr am Donnerstag, den 15.12., 19.1., 17.2., 16.3..
Zum **Ökumenischen Friedensgebet** laden wir am 1. Mittwoch im Monat ein, um 19 Uhr in Eppertshausen abwechselnd in der Evang. / Kath. Kirche.
In der **Passioszeit** laden wir zu den Passionsandachten ein: Jeden Dienstag um 18 Uhr in Eppertshausen.

**Unsere Gottesdienste im LIVESTREAM zu erleben ist so einfach wie fernsehen!**

Es sind es nur **drei Schritte**:
1. Das Internet aufrufen,
2. www.gott-feiern.de eingeben,
3. auf das Fenster mit unserem Gottesdienst klicken, losgeht.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, helfen wir gerne!

Unsere Gottesdienste vor Ort + im Livestream auf gott-feiern.de

# Sommerkirche an der Waldschule Groß-Zimmern

Seit mehreren Jahren findet regelmäßig ein Freiluft-Gottesdienst an der Waldschule in Groß-Zimmern statt. Selbst Corona konnte diese Veranstaltung nicht ausfallen lassen, lediglich mit Einschränkungen belegen. Angesprochen sind eigentlich alle Menschen, die sonntags gerne einen Gottesdienst besuchen möchten, vor allem aber wendet sich die Einladung an die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinden von Altheim, Dieburg, Eppertshausen, Groß-Zimmern, Harpertshausen, Messel und Münster. Bei jedem dieser Gottesdienste teilten sich jeweils drei Pfarrpersonen ihre Aufgaben in Predigt, Gebete, Lesungen und Fürbitten. In diesem Jahr waren es Pfarrer Opfermann aus Eppertshausen, der die Begrüßung der Gäste der kirchlichen Feier übernahm, Pfarrer Möbus aus Altheim/ Harpertshausen hielt die Predigt zum Thema „Siehe, ich schaffe Neues, spricht Gott, der Herr.“ Der dritte im Bunde war Pfarrer Fornoff aus Groß-Zimmern, der Fürbitten vortrug und die Namen von kürzlich verstorbenen Gemeindemitgliedern bekanntgab. Dekanatskirchenmusiker Ulrich Kuhn spielte nach jedem aufgerufenen Namen ein kurzes Musikstück zum feierlichen Abschied der von uns gegangenen Personen. Viele Gottesdienstbesucher zeigten sich stark bewegt nach der in dieser Form erlebten Verabschiedung.

*Gottesdienst im Grünen – hier darf von Herzen gesungen werden*

In den einzelnen Gotteshäusern haben Konfirmandinnen und Konfirmanden während der Feierlichkeiten normalerweise fest zugewiesene Plätze. An der Waldschule, ohne Kirchengebäude, fanden die jungen Menschen dennoch ohne besonderes Zutun ihre eigenen Plätze, nämlich auf Felsbrocken, die um den kleinen gepflasterten Platz am Rand der Waldschule gelegt sind. Somit mussten sie nicht auf den gewohnten „Sitzkomfort“, den harte Kirchenbänke nun mal bieten, verzichten. Das schöne, sommerliche Wetter und der festlich gestaltete Gottesdienst sorgten dafür, dass alle Besucher frohen Mutes den Heimweg antreten konnten.

*Konfirmanden auf Steinen sitzend verfolgen den Gottesdienst*





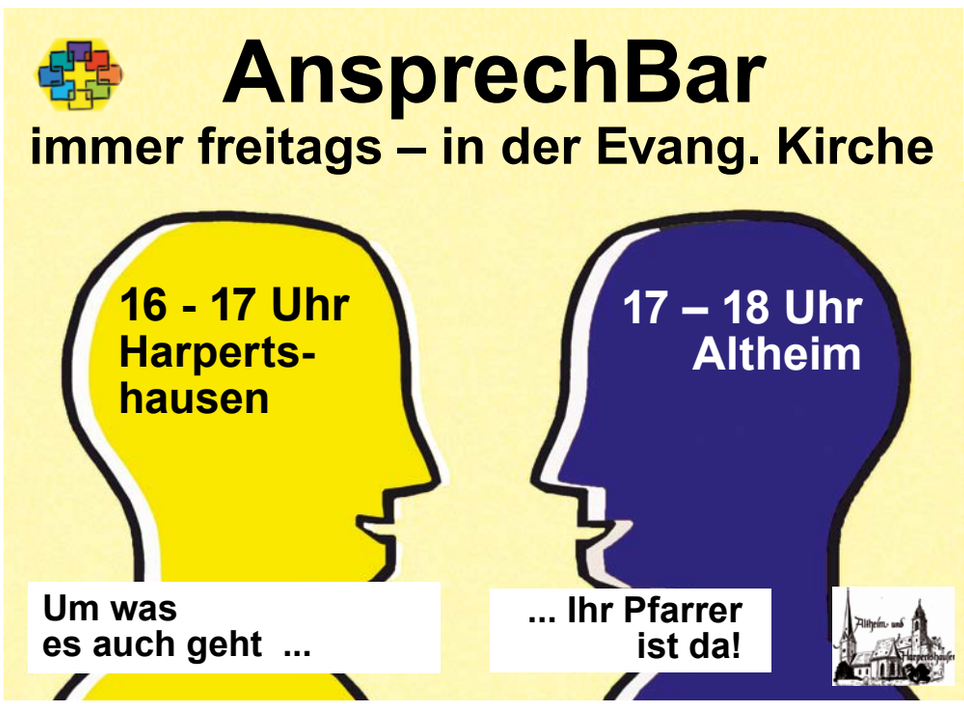
# Tauffest im Sommer

**Für alle, die gerne jetzt getauft werden wollen oder ihr Kind taufen lassen wollen.**

Nachdem es schon im Langener Waldsee und im Darmstädter Woog große Tauffeste gegeben hat, soll nun eins am Sickenhöfer See für die Region Babenhausen - Dieburg gefeiert werden. Das Tauffest unter freiem Himmel bietet den Täuflingen und ihren Familien die Möglichkeit, die Taufe an einem besonderen Ort und auf ganz besondere Weise zu erleben. Bisherige Erfahrungen haben gezeigt, dass sich mit einem solchen Tauffest insbesondere Menschen angesprochen fühlen, die sich bislang nicht zu einer Taufe entschließen konnten oder abwarten wollen, bis ihr Kind älter ist.

Auf die Täuflinge und ihre Familien kommen keine Kosten zu. Sie haben die Möglichkeit, sich am Taufbecken auf traditionelle Weise taufen zu lassen oder durch Untertauchen im Badesee. Im Anschluss gibt es Brezeln und Getränke. Wer mag, kann sich einen eigenen Picknickkorb mitbringen und bekommt Tische und Bänke gestellt.

Informationen unter gott-feiern.de sowie in den einzelnen Pfarrämtern.



## Letzte-Hilfe-Kurs

# Das kleine 1x1 des Sterbens

**Samstag, 21. Januar 2023, 09:00–14:00 Uhr**
**Evangelisches Gemeindehaus Altheim**

Wie auch bei den Erste-Hilfe-Kursen sollen die Letzte-Hilfe-Kurse Wissen zur humanen Unterstützung und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen vermitteln.

Im Letzte-Hilfe-Kurs lernen Interessierte, was sie für Nahestehende am Ende des Lebens tun können. Wir vermitteln Basiswissen und einfache Handgriffe, geben Orientierung und möchten Teilnehmende ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden.

Der Kurstag besteht aus vier Modulen:

– Sterben ist ein Teil des Lebens
– Vorsorgen und Entscheiden
– Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
– Abschied nehmen vom Leben

Der Kurs ist kostenlos. Die Teilnahme ist nicht an Konfession oder Weltanschauung gebunden.

**Referentinnen:** Birgita Braun-Fromm (Palliative Care Fachkraft, Letzte-Hilfe-Kursleiterin); Sabine Wille (Hospizhelferin, Letzte-Hilfe-Kursleiterin)

**Kontakt:** Tel. 06078/75 90 47 oder kontakt@hospizverein-vorderer-odenwald.de.

Kaisersaal
CINEMA PLUS

7. + 14.12.22
**Love Sarah – Liebe ist die wichtigste Zutat**
Dragikomödie, Deutschland/UK 2020: Zauberhafter Film über ein Dreiergespann von Frauen, die eine Konditorei eröffnen wollen.

Bei Redaktionsschluss stand das weitere Programm noch nicht fest. Aber es ist unter www.kaisersaal-lichtspiele.de zu finden.





**Aufruf zur 64. Aktion Brot für die Welt**

# Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Brot für die Welt

Foto: Christoph Pilz/bpe

**In weiten Teilen Europas vertrocknen Wälder und Wiesen** – in Bangladesch muss fruchtbares Ackerland immer stärker vor Überflutung und Versalzung geschützt werden. Heftiger Starkregen hat auch in Deutschland zu Hochwasserkatastrophen geführt, und der Wiederaufbau beschäftigt die Menschen viele Jahre. In Burkina Faso wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, eine Ernte einzubringen, die die Familien ernährt: Denn vielerorts sind die Böden ausgelaugt, staubig und steinhart. Der Klimawandel ist eine globale Bedrohung – er zeigt sich vor Ort jedoch in unterschiedlicher Weise. Zu viel oder zu wenig Wasser – es sind zwei Gesichter derselben Krise. Beide offenbaren schmerzhaft, dass die sensiblen Grundrhythmen unserer Einen Welt aus dem Takt geraten. Mehr denn je spüren wir, dass wir auf unserem Planeten nur gemeinsam eine Zukunft haben. Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft nicht alle gleich: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten unter ihr. Es sind die Ärmsten, deren Felder vertrocknen oder überschwemmt werden. Es sind die Schutzlosen, die von Wetterextremen am heftigsten betroffen sind.

Brot für die Welt hat den Einsatz für Klimagerechtigkeit daher zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Unsere Partner in Bangladesch, Burkina Faso und in vielen anderen Ländern unterstützen Menschen dabei, mit Wetterextremen besser zurechtzukommen: Wenn Kleinbauernfamilien robustes traditionelles Saatgut verwenden, können sie Phasen der Trockenheit überstehen. Mit Steinwällen wird die Konservierung von Feuchtigkeit im Boden unterstützt. In von Überflutung bedrohten Gebieten sichern veränderte Anbaumethoden die Ernten und ermöglichen dadurch eine vielfältige Ernährung. Auf diese Weise entstehen Oasen des Lebens in verwüsteten

Regionen. Eines steht jedoch fest: Klimagerechtigkeit erreichen wir nur, wenn sich auch bei uns vieles verändert. Deshalb fordern wir – gemeinsam mit unseren Partnern – von der Politik konkrete Schritte hin zu einer klimagerechten Gesellschaft. Diese Schritte beginnen bei uns selbst mit einer Lebensweise, die Ressourcen in jeder Hinsicht schont. Sie führen weiter in aktives Engagement und in gelebte Solidarität mit den Menschen im Globalen Süden. Wir bitten Sie daher, sich mit uns für Klimagerechtigkeit einzusetzen: durch Ihren eigenen Lebensstil, durch Spenden für die wichtige Arbeit unserer Projektpartner, die an der Seite der Ärmsten stehen – und mit dem Gebet für das tägliche Brot in der Einen Welt. Für Ihren Beitrag und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen von Herzen!

**Brot für die Welt**

Helfen Sie mit, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen – wenigstens etwas.

Die beiliegenden Spendentütchen können Sie im Pfarrbüro, an der Kirche abgeben.

Auch eine Überweisung ist möglich: Entweder über das Konto unserer Kirchengemeinde oder direkt bei
**Brot für die Welt:**
**Bank für Kirche und Diakonie**
**IBAN: DE10100 6100 60500500500**
**BIC: GENODED1KDB**

**Fr., 31.3.2023 um 19:30 Uhr**
**Einlass: 18.30 Uhr**

**Ev. Kirche Altheim (Kirchstraße 18, 64839 Münster-Altheim)**

**Ticketvorverkauf online: https://muhsik.com**

**Weil´s um mehr als Geld geht.**

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Region, in der wir zu Hause sind.

**Mehr auf sparkasse-dieburg.de**



**Versorgung • Pflege • Betreuung**

## Immer in Ihrer Nähe

Sie suchen einen Dauerpflegeplatz oder einen Kurzzeitpflegeplatz in Ihrer Nähe? Dann sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner.

Wir bieten umfassende Pflege und Betreuung in freundlichen Einzelzimmern mit eigenem Bad in einem geschmackvollen und gemütlichen Ambiente. Unsere zukünftigen Bewohner sollen sich bei uns wohlfühlen.

Besuchen Sie uns doch einmal unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

**Seniorendienstleistungs gemeinnützige GmbH Gersprenz**
**Haus Münster**
Wilhelm-Lehr-Straße 4 ▪ 64839 Münster
Telefon 06071 6040-0
Telefax 06071 6040-555
**www.sdlz.de**

GERSPRENZ
Seniorendienstleistungs
gemeinnützige GmbH

PERSÖNLICH INDIVIDUELL MENSCHLICH REGIONAL

Frankfurter Volksbank

frankfurter-volksbank.de

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:

Gott ließ mich lachen.«

Monatsspruch FEBRUAR 2023

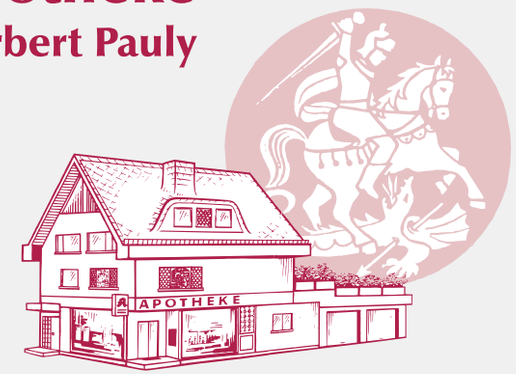






St. Georgs Apotheke

Norbert Pauly




eine Stätte Ihres Vertrauens

Altheimer Straße 7
64839 Münster b. Dieburg
Inh. Irmtraud Pauly-Richter

Tel. 06071 / 31186, Fax 37047
St-Georgs_Apotheke@t-online.de
www.apotheke-st-georgs.de

Bestattungen

Christina und Rudi Kreher

„Wir begleiten Sie beim würdevollen Abschiednehmen“

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- einfühlsam, diskret, zuverlässig, kostengünstig

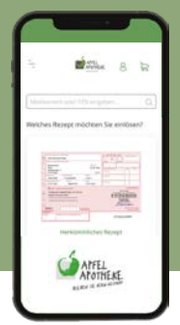
gepr. Bestatter Schreinermeister
gepr. Bestattungsfachkraft Trauerbegleiterin

Tag und Nacht für alle Friedhöfe dienstbereit 3 35 05

www.schreinerei-bestattungen-kreher.de

Pestalozzistraße 4, an der ev. Kirche, 64839 Münster

**Sie bestellen – wir liefern!**



APFEL APOTHEKE

www.apfel-apotheke.de
info@apfel-apotheke.de
06071 630 444

**Ihr zuverlässiger Partner für:**

_ häusliche Krankenpflege
_ Grundpflege
_ Betreuung
_ Beratung

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
06071 30 700

GLÄSNER BESTATTUNGEN

**Gläsner-Bestattungen**

Stephan Gläsner
IHK – geprüfter Bestatter

BDB Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

**Ihre kompetente Hilfe im Trauerfall**

- Bestattungen aller Art
- Überführungen weltweit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerbegleitung
- Gestaltung der Trauerfeier
- Vermittlung von Blumenschmuck
- Gestaltung von Traueranzeigen in allen Tageszeitungen
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge, gerne auch mit persönlicher, kostenloser Beratung bei Ihnen zuhause
- Geschultes Personal mit langjähriger Erfahrung
- Moderne, umfassend ausgestattete Fahrzeugflotte
- Trauerfotografie und Trauerschmuck

Jahnstraße 18
64846 Groß-Zimmern
Tel. 06071-6088888

Alte Bahnhofstraße 1
64380 Roßdorf
Tel. 06154-6088888

**www.glaesner-bestattungen.de**






# Mit Liebe gekocht, mit Herz geliefert

Gutes Essen hält Körper und Seele zusammen. Aber dafür Einkaufstüten schleppen und stundenlang am Herd stehen? Manchmal möchte man das nicht, und manchmal kann man es gerade nicht.
All denen, die sich das Leben erleichtern müssen oder möchten, bietet der Johanniter-Menüservice eine Alternative – Menüs auswählen und ohne Umstände zu Hause genießen.

In Altheim und Umgebung besteht die Möglichkeit, sich täglich ein warmes Mittagsmenüs liefern zu lassen. Das freundliche Personal der Johanniter ist an 365 Tage im Jahr für Sie unterwegs, also auch am Wochenende und an Feiertagen. Frisch auf den Tisch bringen freundliche Mitarbeiter das Essen direkt zu Ihnen.

„Die Johanniter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben täglich Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden. Gerne sind sie behilflich beim Öffnen der Abdeckungen auf dem Porzellangeschirr, reichen bei Bedarf das Essen an und helfen bei der Rücknahme des gebrauchten Geschirrs. Wenn es unseren Kunden nicht gut geht oder niemand öffnet benachrichtigen wir in Absprache auch Angehörige oder Bezugspersonen“ sagt Andreas Werner, Menü-Service Verantwortlicher beim Regionalverband Darmstadt-Dieburg. Ortschaften, die weiter vom Hauptsitz Dieburg entfernt liegen oder wenn einem diese Variante lieber ist, steht eine Versorgung mit hochwertiger Tiefkühlkost zur Verfügung. Über 200 qualitativ geprüfte Gerichte stehen per Katalog zur Auswahl. Die Mahlzeiten werden in Eigenregie per Mikrowelle, Wasserbad oder Backofen erwärmt.

Der Ablauf einer Bestellung ist simpel: ob per Telefon, Fax oder E-Mail – auf all diesen Wegen können Sie die Bestellung an die Johanniter übermitteln. Von großem Vorteil für Sie: der Lieferservice verzichtet auf Vertragsbindung.

Wenn Sie weitere Informationen haben möchten zum **Menüservice** oder auch dem **Johanniter-Hausnotruf**:
**Andreas Werner** gibt unter der Tel.-Nr.:
**(06071) 20 96 18**
gerne Auskunft.

Persönlich können sie ihn in der Johanniter-Dienststelle, August-Horch-Straße 6, 64807 Dieburg besuchen.

## Trauungen und Hochzeitsjubiläen

Fanden keine statt.

## Taufen

Fanden keine statt.

## Beerdigungen

Christlich bestattet am 24. August 2022
**Helga Martha Wießmann**

Christlich bestattet am 08. September 2022
**Lukas Bugar, Altheim**

Christlich bestattet am 21. Oktober 2022
**Wilfried Wilpert, Altheim**

Christlich bestattet am 05. November 2022
**Hildegard Schaffrath, Altheim**

Christlich bestattet am 12. November 2022
**Margarete Funck, Altheim**

**Neues zu Geburtstagen und Gottesdiensten**

Künftig wollen wir
alle Geburtstagskinder
in die Fürbitten miteinschließen
und nicht nur die Über-70-jährigen
wie bisher;
wir können dann aber nicht alle
namentlich nennen.

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen**

**Dezember 2022**

| | | |
|---|---|---|
| 04.12. | Ilse Ott | 75 Jahre |
| 05.12. | Erika Sauerwein | 84 Jahre |
| 07.12. | Waltraud Langer | 72 Jahre |
| 08.12. | Adam Knöpp | 71 Jahre |
| 08.12. | Gerhard Willand | 71 Jahre |
| 14.12. | Lina Weinert | 89 Jahre |
| 14.12. | Helmut Blickhahn | 86 Jahre |
| 14.12. | Elfriede Scheiner | 79 Jahre |
| 14.12. | Christa Zuchel | 73 Jahre |
| 17.12. | Sigrid Krämer | 70 Jahre |
| 20.12. | Gerda Stix | 89 Jahre |
| 20.12. | Brigitte Paul | 74 Jahre |
| 20.12. | Gerlinde Born | 73 Jahre |
| 24.12. | Wolfram Schaffrath | 84 Jahre |
| 24.12. | Michael Steinhaus | 76 Jahre |
| 25.12. | Hiltrud Beetz | 72 Jahre |
| 27.12. | Else Rexroth | 74 Jahre |
| 28.12. | Friedrich Sauerwein | 86 Jahre |

**Januar 2023**

| | | |
|---|---|---|
| 09.01. | Annemarie Langer | 86 Jahre |
| 10.01. | Josef Mendlik | 86 Jahre |
| 13.01. | Reinhold Neumann | 72 Jahre |
| 15.01. | Karl Josef Braun | 73 Jahre |
| 18.01. | Margit Braun-von der Heydt | 70 Jahre |
| 23.01. | Friedrich Metzger | 91 Jahre |
| 23.01. | Reiner Diehl | 72 Jahre |
| 25.01. | Hatto Scheiner | 84 Jahre |
| 27.01. | Georg Späth | 85 Jahre |
| 30.01. | Margarete Hennigs | 73 Jahre |

**Februar 2023**

| | | |
|---|---|---|
| 01.02. | Arthur Lux | 74 Jahre |
| 07.02. | Dieter Richter | 80 Jahre |
| 10.02. | Katharina Schickedanz | 81 Jahre |
| 11.02. | Doris Haßler | 76 Jahre |
| 13.02. | Sigrid Vollhardt | 73 Jahre |
| 21.02. | Georg Hepp | 89 Jahre |
| 23.02. | Hermann Kenter | 90 Jahre |
| 23.02. | Manfred Rost | 74 Jahre |
| 23.02. | Gerhard Schäfer | 72 Jahre |

*Liebe Geburtstagskinder,*
*bedingt durch das Kontaktverbot der Corona-Schutzmaßnahmen haben wir in den letzten Monaten keine Geburtstagsbesuche machen können.*
*Wir grüßen Sie dennoch sehr herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen.*
*Ihr Pfarrer Ulrich Möbus*

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*auf Wunsch vieler Leser veröffentlichen wir hier Namen und Alter, jedoch aus Gründen des Datenschutzes keine weiteren Daten. Wer gar keine Veröffentlichung wünscht, den bitten wir herzlich, sich mit uns in Verbindung zu setzen.*

*Ihr Pfarrer Ulrich Möbus*

Der **Besuchsdienst** freut sich in Anspruch genommen zu werden. Die Mitarbeiter treffen sich dreimonatlich mittwochs nach Vereinbarung. Kontakt: Pfr. Möbus.

**Bibelkreis** trifft sich immer am 1. und 3. und 5. Mittwoch um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Altheim. Kontakt: Doris Bubeck (06073/4152) und Daniel Keller (06071/35944).

**Frauenhilfe/ Erzählcafé**

pausieren

Erst langsam finden jetzt wieder erste, kürzere Zusammenkünfte statt.
Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die jeweiligen Ansprechpartner oder das Pfarrbüro.

**Kirchenchor** probt donnerstags um 19.30 Uhr.

**Konfi-Unterricht**
**Konfi-8** dienstags um 15:00 und 16.30 Uhr in Altheim, Münster und Epp. im Wechsel
**Konfi-4** findet im Herbst statt.

**Posaunenchor**
probt immer am Freitag um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Altheim. Kontakt: Arnold Jox Telefon (06071) 3 31 56.

Der **Mitarbeiterkreis** (Verteilung des Evangelischen Gemeindeboten) trifft sich am Mittwoch, 1. März um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Altheim, ggf. im Kirchturm.

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe des Gemeindeboten ist 10. Februar.

# Kollekten und Spenden

Angesichts geringerer Gottesdienstbesuche fallen derzeit die Kollekten geringer aus. Wer trotzdem eine Spende machen möchte, kann dies auf diese Weise tun:

A) per Spende mit dem Spenden-Kirchlein für die eigene Gemeinde in Altheim oder in Harpertshausen.

B) per Banküberweisung für die eigene Gemeinde in Altheim oder in Harpertshausen

Kollektenkasse Altheim, Sparkasse Dieburg, IBAN DE65 5085 2651 0031 0106 14

Kollektenkasse Harpertshausen, Frankfurter Volksbank, IBAN DE69 5019 0000 0006 8040 20

C) oder auch per Bank-App und QR-Code: Ganz einfach geht es mit dem QR-Code, wenn Sie eine Banking-App auf ihrem Smartphone nutzen: Banking-App starten und eine neue Überweisung beginnen. Bei den meisten Banking-Apps finden Sie nun eine Möglichkeit, eine Foto-Überweisung zu machen bzw. einen QR-Code zu lesen. Wir haben einen Betrag von 7,77 Euro vorbelegt, den können Sie aber problemlos ändern. Bei Beträgen bis 30,- Euro brauchen Sie in der Regel sogar nicht einmal eine TAN einzugeben.

D) gesamtkirchlich für vorgegebenen Kollekten der EKHN per Banküberweisung (IBAN DE71 5206 0410 0104 1000 00 bei der Evangelischen Bank).

*Wenn Sie Ihre Adresse hinterlassen, stellen wir Ihnen gerne eine steuerlich wirksame Spendenbescheinigung aus.*

## Sie können nicht mehr sonntags morgens den Gottesdienst besuchen...

dann gibt es auch andere Möglichkeiten, dem Evangelium zu begegnen, z.B.:
... durch ein persönliches Gespräch mit Pfarrer, Kirchenvorstand ...
... durch Fernsehgottesdienste, Bibel-TV oder Wort-zum-Sonntag
... und auch im Internet – weitere Infos auf unserer Homepage.





**Evangelische Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen**
Kirchstraße 18, 64839 Münster

**Pfarrer Ulrich Möbus,** Sprechzeiten nach Vereinbarung –
AnsprechBar: Fr. 16 Uhr Ev. Kirche Harpertshausen, 17 Uhr Ev. Kirche Altheim
Tel. (0 60 71) 49 69-101, Fax -102, Mail ev-kirche-altheim@t-online.de

**Pfarrbüro: Rosi Weinert,** neu: in Münster, Pestalozistr. 8; Sprechzeiten: Mo. 15–17 Uhr, Mi 10–12 Uhr, Tel. (0 60 71) 313 11; Fax (0 60 71) 49 63 72, Mail: Rosi.Weinert@ekhn.de.

**Bankverbindungen:** Kollektenkasse Altheim, Sparkasse Dieburg, IBAN DE65 5085 2651 0031 0106 14, BIC HELADEF1DIE oder einfach mit nebenstehenden QR-Code.

Kollektenkasse Harpertshausen, Frankfurter Volksbank, IBAN DE69 5019 0000 0006 8040 20, BIC FFVBDEFF

**Evang. Kindergarten Altheim,** Kärcherstr. 13,
Telefon (06071) 3 47 57, Mail Kita.Altheim@ekhn.de

**Wichtige Adressen**

**BuergerMobil e.V. Fahrdienste Babenhausen**
Achim Knick Telefon (06073) 71 22 33 oder 0151 54 33 33 80

**Öffentliche Bücherei Altheim,** Telefon (06071) 30 02-891, ist jeden Dienstag von 16 bis 18:00 Uhr sowie am Freitag von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet

**Ökumenische Sozialstation Münster,** Telefon (06071) 3 06 80,
Mail sst.dieburg@caritas-dieburg.de

**Sozialstation Babenhausen-Schaafheim,** Telefon (06073) 6 16 15,
Mail info@sozialstation-babenhausen-schaafheim.de

**Diakonisches Werk Groß-Umstadt**, Telefon (06078) 78 95 66,
Mail info@dw-darmstadt.de

**Ehe- und Familienberatung Dieburg**, Telefon (06071) 98 66-15,
Mail kontakt@ehe-familienberatung-dieburg.de

**Sterbebegleitung und Trauerberatung** der Ökum. Hospiz-Gruppe, Groß-Umstadt
Sterbebegleitung und Mitarbeit: Anja Schnellen, Telefon (06078) 75 90 47
Trauerberatung Telefon (0175) 545 21 77, Mail kontakt@hospiz-umstadt.de
TelefonSeelsorge Darmstadt 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

„Münster – mobil"
ein Angebot Ihrer Gemeinde Münster
für kostengünstige innerörtliche Taxifahrten
- ab 01. Januar 2020 -

Schauen Sie doch mal rein: **www.Evangelische-Kirche-Altheim.de**

Weltladen anders als andere
Weltladen Babenhausen 06073-712086
Weltladen Dieburg 06071-7485999
weltladen-dieburg.de

Mitteilungen des Evangelischen Pfarramtes Altheim für die Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen
**Redaktion:** Dieter Bux, Peter Panknin und Pfarrer Ulrich Möbus (v.i.S.d.P.)
Lektorat: Dr. Susanne Lehmann, Dr. Barbara Schick
Fotos: Werner Bubeck, Peter Panknin, Ev. Kindergarten Altheim, Wolfgang Heinrich, Ulrich Möbus.
**Druck:** 3er Druck, 64807 Dieburg
**Auflage:** 1.600 Exemplare

# Unsere Highlights